



GdS SPEZIAL

Continentale BKK

24. März 2025

Zweite Verhandlungsrunde Angebot ja – leider völlig unzureichend

Zunächst das Positive: Ja, es wurde ein Angebot vorgelegt. Doch abgesehen davon setzte sich leider die enttäuschende Linie der Arbeitgeberseite aus dem Verhandlungsauftakt fort.

Aber urteilen Sie selbst. Das Angebot der Arbeitgeberseite sah wie folgt aus:

Entgeltsteigerung

- 1,5 Prozent ab 1. Mai 2025 plus monatlich 50 Euro Gutschrift auf eine eigene Unternehmens-Kreditkarte im Rahmen von steuerfreien Zuwendungen
- 1,5 Prozent ab 1. Januar 2026

Der Arbeitgeber plant dabei eine verlängerte Laufzeit von 24 Monaten – und das war es auch schon. Weitere Forderungen, wie ein Gewerkschaftsbonus oder eine Reduzierung der Arbeitszeit, wurden direkt abgelehnt. Hinzu kommt, dass die erste Entgeltsteigerung nicht zum 1. Januar 2025, sondern erst zum 1. Mai 2025 greifen soll. Für die Beschäftigten bedeutet das vier Monate ohne Gehaltserhöhung – eine Lücke, die der Arbeitgeber nicht bereit ist zu kompensieren.

Auch wenn wir grundsätzlich Verständnis für die finanziell schwierige Situation der Continentale BKK haben, kann das nicht dazu führen, dass die Beschäftigten auf der Strecke bleiben. Die Beschäftigten engagieren sich täglich mit vollem Einsatz für die Continentale BKK – und stehen zugleich vor steigenden eigenen Kosten. Angesichts der Inflation von aktuell 2,3 Prozent und des zuletzt um 1,13 Prozent gestiegenen Zusatzbeitrags der Continentale BKK führt die angebotene Gehaltssteigerung von 1,5 Prozent fak-

tisch zu einem spürbaren Reallohnverlust für die Kolleginnen und Kollegen.

Wir haben daher die Verhandlungen vorerst unterbrochen. Wir sind grundsätzlich offen für Gespräche, doch dieses Angebot bot keine tragfähige Basis für eine Einigung. Dies haben wir der Arbeitgeberseite unmissverständlich mitgeteilt. Die Verhandlungen werden im April fortgesetzt, wobei der genaue Termin noch abgestimmt wird.

Die Tarifverhandlungen haben gezeigt, dass es kein einfacher Weg wird, um einen fairen Vergütungsabschluss zu erzielen. Wir werden in den weiteren Verhandlungen gegebenenfalls den Druck auf die Arbeitgeberseite verstärken müssen, damit wir Ihre berechtigten Interessen als Beschäftigte durchsetzen können. Dies möchten wir gerne im Rahmen einer Videokonferenz mit Ihnen diskutieren. In dieser werden Sie auch direkt aus erster Hand über den Stand der Tarifverhandlungen informiert und Sie haben die Möglichkeit, sich mit der Tarifkommission auszutauschen. Die genauen Details zur Videokonferenz werden wir Ihnen in Kürze zukommen lassen.

Wichtig ist jetzt, zusammenzustehen und Flagge zu zeigen. Für alle bislang Unentschlossenen heißt es daher jetzt:

Mitglied werden unter
www.gds.info/beitritt



GdS Wir kommt weiter

Beitrittserklärung

Bitte einsenden an: GdS-Bundesgeschäftsstelle, Müldorfer Straße 23, 53229 Bonn oder gescannt per E-Mail an: info@gds.de

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur
GdS – Gewerkschaft der Sozialversicherung.

Frau Herr divers

Name | Vorname

Straße

PLZ | Ort

E-Mail (privat)

E-Mail (dienstlich, falls privat nicht vorhanden)

Mobilnummer

Beginn der Mitgliedschaft

Geburtsdatum

Status (z. B. Arbeitnehmer, DO-Angestellter, Beamter, Auszubildender)

Entgelt- | Vergütungs- | Besoldungsgruppe

Arbeitgeber (bitte genaue Beschreibung | Träger)

Regional- | Bezirksdirektion | Haupt- | Bezirksverwaltung | Filiale |
Verwaltungs- | Geschäftsstelle | Servicecenter | Kundenzentrum

Dienstanschrift

Ich wurde geworben durch



Mein GdS-Beitrag beträgt 5,00 Euro, da ich zurzeit
Auszubildende(r) | Anwärter(in) | Studierende(r) bin.

Auszubildende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

Anwärter(in) von _____ voraussichtlich bis _____

Studierende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

Mein GdS-Beitrag beträgt _____ Euro,
das sind 0,75 Prozent meiner Bruttobezüge.

Mein GdS-Beitrag richtet sich nach dem Höchstbetrag, da meine
Bruttobezüge die Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen
Krankenversicherung übersteigen.

Ich beantrage den Partnerbeitrag der GdS, da meine Partnerin | mein
Partner ebenfalls GdS-Mitglied ist.

Ich ermächtige die GdS bis auf Widerruf, den sich aus meinen jeweili-
gen Einkünften ergebenden Beitrag per Lastschrift von meinem Konto
einzuziehen. Mir ist bekannt, dass die GdS den Beitrag nach linearen
Gehaltserhöhungen prozentual anpasst.

Ich wünsche die Abbuchung monatlich quartalsweise

Kreditinstitut

IBAN

Gläubiger-Identifikationsnummer DE ZZZ 00000 329397

Sondervereinbarung:

Ich bitte, meine Mitgliedschaft bei der Gewerkschaft

vom _____ bis _____

auf die GdS-Leistungen anzurechnen.

Ich bitte, die Beitragszahlung zur GdS bis zum Ablauf der Kündigungsfrist

am _____ (bitte genaues Datum) auszusetzen.

Datum | Unterschrift